

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

79

ling 20. 2. 41 Jac.
ml. 20/2
u. Kopf
Jac 20/2

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Staatstheater in Danzig

Anlage zum Schreiben vom 18. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Hansestadt Danzig
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — ~~Frei-
lichtaufführungen~~ — ~~Varieté~~ — ~~Kabarett~~*)
3. Bauherr: die Stadt Danzig (~~Erstbau~~ — *Auktionäre der Bürgerschaft*),
Samuel Held (Erstbau)
4. Architekt: ~~Prof. Klöppel~~, Arch. Priess & Frick, Städt. Hochbauamt
*Bühnenbauamt
abgebauet Recker*
5. Baujahr(e): 1934 x 35. *Erstbau 1798-1801, 1934 ganz abgeleitet
aber möglichst in Altform wieder errichtet.*
6. Tag der Eröffnung: 25.12.35 ✓ *Eröffnung des Erstbaues am 3.8.1801*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — ~~Modernisierung~~ — ~~Brand~~ — ~~baulicher Verfall~~*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — ~~Zuschauerraum~~ — Magazine*) u. Nebenräume
 - c) Baujahr(e): 1939/40
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

Siehe Anschreiben

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: ~~Senat der Freien Stadt Danzig~~ bzw. Stadt Danzig

f) Architekt: Otto F r i c k , Danzig, Gr.Gerbergasse 11/12

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*) feste Bühne Versenkung 2,55 x 12 m

neue Art: ~~Dreh~~, ~~Schiebe~~, ~~Versenk~~bühne*) auflegbare Drehscheibe

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 13,00 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

eine Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ein.....

Anzahl der Lampen: 60 Horizontlampen

6 Quecksilberlamp.

Oberlichter, Anzahl: 5

3 Spielflächen-

leuchten

1 Wolkenapparat

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 70

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 929; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze:

b) bei der Eröffnung des Theaters: 947 **) *mt.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Luftheizungs- und Lüftungsanlage

(Luftrichtung von oben nach unten)

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) in selbständigen Gebäuden in der Nähe des Theaters

c) Magazinfläche im Hauptbau qm — außerhalb 6000, - qm *mt.*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 67 Pers. d) Ballett: 18 Pers.

b) Chor: 35 " e) Techn. Kräfte: 119 "

c) Orchester: 64 " f) Verwaltung: 21 "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

3.10.36 "Erntefest" von Max Halbe

16.11.36 "Kreuzzug" " Michael Haupt

4.10.40 "Kaiser Friedrich II" von Max Halbe

b) Bedeutende Künstler: ./.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

./.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 22 600,- cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 4 000,- cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus**)(*Erstbau - 70000 Taler, im Jahre 1801*) 1 300 000,- Rm *2/4* im Jahre 1934

b) größerer Umgestaltungen**)*1939/40 - R.M. 371 000*
und für ein Nebengebäude (Probübühne) - R.M. 96 000. } *D. 22/XI*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung *250 000* Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters *47.047. (1801)* " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): *Oberbürgermeister der Hansestadt Danzig -*

Hochbauamt

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja - ~~nein~~**)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden—Originale—

Lichtpausen, Maßstab 1: *100* ja**)? *Myhrw.*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?.....

./.

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):.....

„Das Danziger Theater und sein Erbauer“ von Waldemar Krause,
Verlag Kafemann, Danzig, Ketterhagergasse 4.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?.....

Abgeschlossen: *Danzig*, den *14. 5* 194*1*.

(Unterschrift)

Der Oberbürgermeister
Gomboumi

J. A.

W. Trüper

Lo.

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln